



Marktgemeinde St. Veit im Pongau

Gemeindejagdkommission

Markt 12 | 5621 St. Veit im Pongau | Tel: +43 6415 43 24 | Fax: -13

E-Mail: gemeinde@stveitpongau.gv.at | www.stveitpongau.at

UID NR: ATU49419507 | DVR-Reg: 0090921

Raiffeisenbank Pongau Mitte eGen | IBAN: AT04 3505 5000 0101 0123 | BIC: RVSAAT2S055

Verfahren:

D/1057/2024

A/13363/2023

Zl. EAP 747-1

K U N D M A C H U N G

gem. § 30 Jagdgesetz 1993

St. Veit/Pg., am 01.02.2024

Die Jagdkommission der Marktgemeinde St. Veit im Pongau hat in ihrer Sitzung am 31.01.2024 die Beschlüsse gefasst, das Gemeinschaftsjagdgebiet der Marktgemeinde St. Veit im Pongau, für die Jagdperiode 01.01.2025 bis 31.12.2033 im Wege des freien Übereinkommens, wie folgt zu verpachten:

- **Gemeinschaftsjagdgebiet Untersberg (KG Untersberg)** im Ausmaß von ca. 420 ha bejagbarer Fläche an Dennis Beese, Warendorfer Straße 190, D-59227 Ahlen zu einem Pachtpreis von € 25,00 je Hektar + Wertsicherung;
- **Gemeinschaftsjagdgebiet Klamm (KG Klamm)** im Ausmaß von ca. 399 ha bejagbarer Fläche an die Jagdgesellschaft Klamm, Jagdleiter Matthias Lamp, Oberuntersberg 32, A-5621 St. Veit/Pg. zu einem Pachtpreis von € 20,00 je Hektar + Wertsicherung;
- **Gemeinschaftsjagdgebiet Sonnseite (KG Lehen, KG Oberlehen, KG St. Veit, KG Schwarzach II)** im Ausmaß von ca. 1.334 ha bejagbarer Fläche an die Jagdgesellschaft St. Veit Sonnseite, Jagdleiter Vitus Empl, Oberlehen 10, A-5621 St. Veit/Pg. zu einem Pachtpreis von € 10,00 je Hektar + Wertsicherung;

Die Zustimmung zum Beschluss der Jagdkommission gilt als erteilt, wenn nicht von mindestens der Hälfte der Grundeigentümer, oder von so vielen Grundeigentümern, dass diese zusammen mindestens die Hälfte der Grundflächen gemäß § 19 Abs. 1 Salzburger Jagdgesetz 1993 (JG) idgF. besitzen, innen vier Wochen ab Kundmachung beim Gemeindeamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll dagegen Widerspruch erhoben wird.

Der Widerspruch hat Namen und Anschrift des Grundeigentümers, Katastralgemeinde und Parzellenummer seiner Grundflächen, deren Flächenausmaß sowie die genauen Eigentumsverhältnisse zu enthalten, wobei als Beleg ein Grundbuchsauszug vorzulegen ist, der nicht älter als sechs Monate sein darf. Miteigentümer einer Fläche zählen nur als eine Stimme. Wird nur von einem Teil der Miteigentümer Widerspruch erhoben, ist bei der Flächenberechnung nur ein dem Miteigentumsteil entsprechender Anteil der Gesamtfläche einzubeziehen (§ 30 Abs. 2 JG idgF.).

Für die Gemeindejagdkommission:
Der Vorsitzende:

Johannes Jenerwein e.h.

Anschlag an der Amtstafel:

angeschlagen am: 01.02.2024

abzunehmen nach: 01.03.2024